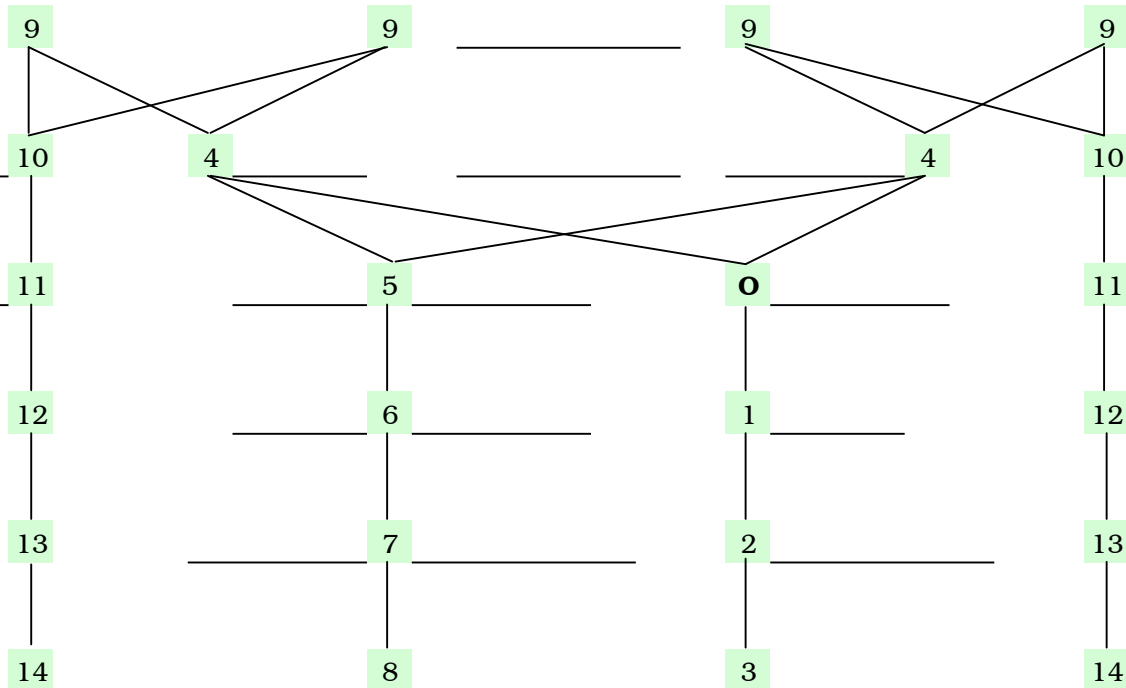


Rk**Das Schweizerische Zivilgesetz****4****C) Das Erbrecht****Wer sind die gesetzlichen Erben?****Wer bekommt wie viel?**

Nach dem Tod eines Ehegatten findet - wie bei einer Scheidung - zuerst die _____ Auseinandersetzung statt. Erst danach ist geklärt, welche Teile des ehelichen Vermögens dem Verstorbenen gehört haben und den _____ bilden. Er besteht in der Regel aus dem ganzen _____ des Verstorbenen und der Hälfte der gesamten _____ beider Ehegatten.

Früher konnte der überlebende Ehegatte zwischen _____ oder _____ wählen. Heute kann dies nur noch durch den Erblasser _____ festgesetzt werden.

Die Willensfreiheit existiert beim letzten Willen nur bedingt. Einige der möglichen Erben haben einen Rechtsanspruch auf einen minimalen Anteil, den _____. In jedem Fall aber bleibt dem Erblasser ein Teil seines Vermögens, mit dem er nach Belieben verfahren darf: die sogenannte _____.

Setze folgende Wörter ein:

Eigentum

Errungenschaft

Eigentum

Parentel

Nachlass

Nutzniessung

Pflichtteil

Erblasser

güterrechtlich

frei verfügbare Quote

testamentarisch